



STIFTUNG STIFT NEUZELLE PRESSEMITTEILUNG

Neuzelle, den 25.01.2024

GEMEINSAME STELLUNGNAHME ZU HAKENKREUZ AUF DEM ZUGEFRORENEN KLOSTERTEICH IN NEUZELLE

Wie Sie der Märkischen Oderzeitung vom 20. Januar 2024 entnehmen konnten, haben Unbekannte am 19. Januar ein großes Hakenkreuz in den zu diesem Zeitpunkt zugefrorenen und schneebedeckten Klosterteich gestapft.

Die Stiftung Stift Neuzelle, Eigentümerin des Klosterteiches, toleriert keine Symbole einer menschenverachtenden und verfassungsfeindlichen Ideologie und hat gemeinsam mit dem Neuzeller Bürgermeister Dietmar Baesler Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt.

Neuzelle ist mit der historischen Klosteranlage ein Ort der kulturellen Begegnung und Bildung. Die Schulen der Rahn Education im Kloster Neuzelle sind Schulen mit internationaler Anerkennung. Schüler aus unterschiedlichsten Nationen werden von einem internationalen Kollegium unterrichtet. Toleranz und Internationalität ist auf dem Campus im Stift Neuzelle gelebte Selbstverständlichkeit.

Gegen Nazi-Symbolik, die Millionen Opfer des Nationalsozialismus verhöhnt, und radikale demokratiefeindliche Agitation werden wir konsequent Grenzen setzen und Delikte zur Anzeige bringen.

Gez.

Norbert Kannowsky
Geschäftsführer der Stiftung Stift Neuzelle

Dietmar Baesler
Bürgermeister Gemeinde Neuzelle

Pressekontakt:

Clara Roth-Wintges, Leiterin Marketing & Kultur
E-mail roth-wintges@stift-neuzelle.de, Telefon (033652) 814 17
Stiftung Stift Neuzelle, Stiftsplatz 7, 15898 Neuzelle